



Anlage D	TAB Feuerwehr Bamberg Errichtung, Änderung und Betrieb von Brandmelde- und Hausalarmanlagen	2022-04
	Arbeitsblatt	
Erstellen eines Feuerwehrplanes in Anlehnung an die DIN 14095		
20.04.2022		

Inhalt

1. Anwendungsbereich	1
2. Allgemeines	2
3. Ablauf der Planerstellung und deren Freigabe	2
4. Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrpläne	3
4.1. Deckblatt	3
4.2. Objektinformation	3
4.3. Plandarstellung	4
4.3.1 Maßstab	4
4.3.2 Kartographische Ausrichtung	4
4.3.3 Schriftgrößen	4
4.3.4 Schriftfelder	4
4.3.5 Tragende und raumabschließende Bauteile	4
4.3.6 Abweichungen	5
4.4. Übersichtsplan	5
4.5. Geschosspläne	5
5. Graphische Symbole und Darstellung:	6
Anhang I: Deckblatt	6
Anhang II: Objektinformation	6
Anhang III: Übersichtsplan	6
Anhang IV: Geschossplan	6

1. Anwendungsbereich

Das vorliegende Arbeitsblatt dient dem Planerstellern als verbindliche Vorgabe zur Erstellung von Feuerwehrplänen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Bamberg. Sie wurde in Anlehnung an die DIN 14095:2007-05 erstellt.



2. Allgemeines

Wird die Feuerwehr zu einem Schadensereignis gerufen, müssen sich die Einsatzkräfte, als in der Regel ortsunkundige Personen, innerhalb kürzester Zeit auf die Gegebenheiten vor Ort einstellen. Um die zeitintensive Lagefeststellung zu verkürzen und somit frühzeitiger eine Gefahrenabwehr einleiten zu können helfen Feuerwehrpläne.

Feuerwehrpläne zählen zu den Führungsmitteln der Feuerwehr und bestehen aus einem Textteil, der sogenannten Objektinformation und einem Plansatz (Übersichtsplan, Geschossplänen und bei Bedarf Sonderplänen). Aus ihnen gehen wichtige, brandschutztechnische und einsatztaktische Informationen hervor. Weiterhin dienen Feuerwehrpläne der erleichterten Absprache zwischen verschiedenen Einheiten durch eine einheitliche und genormte Darstellung.

Aktuell gehaltene Feuerwehrpläne können den Einsatzerfolg positiv beeinflussen und dienen nicht nur dem Personen-, sondern auch dem Sachschutz Ihres Unternehmens/ Gebäudes.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Erklärungen über Ablauf und Begriffe, um sich auf die Erstellung eines Feuerwehrplans und die Zusammenarbeit mit der Brandschutzdienststelle einstellen zu können.

3. Ablauf der Planerstellung und deren Freigabe

1. Feuerwehrpläne sind durch den Betreiber, oder einer von Ihm beauftragten Person, zu erstellen. Bei der Anfertigung ist dieses Arbeitsblatt zu beachten.
2. Die Entwürfe sind der Brandschutzdienststelle, in digitaler Form zur Absprache und Freigabe vorzulegen. Diese sind zu richten an: vb@feuerwehr-bamberg.de
3. Nach Freigabe der Pläne senden Sie
 - den vollständigen Feuerwehrplan als PDF an die Brandschutzdienststelle: vb@feuerwehr-bamberg.de
 - 3 Plansätze in gehefteter Form – in Klarsichtfolie (Pläne in A3 Klarsichtfolie, gefaltet auf A4 hochformat), eingeordnet in einem roten Schnellhefter – an
Feuerwehr Bamberg
Brandschutzdienststelle
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
 - Weiterhin ist spätestens am Tag der Aufschaltung / Abnahme der BMA ein Plansatz – wie oben beschrieben – am Objekt zu hinterlegen.



4. Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrpläne

Feuerwehrpläne sind nach DIN 14095:2007-05 zu erstellen. Abweichungen bzw. Konkretisierungen werden in diesem Arbeitsblatt aufgeführt.

TIPP: Verwenden Sie dieses Arbeitsblatt wie eine Checkliste, um spätere Beanstandungen und somit Mehraufwand für alle Beteiligten zu reduzieren.

Bestandteile des Feuerwehrplans:

	Format	Beispiel in Anhang
Deckblatt	A4 Hochformat	A
Objektinformation	A4 Hochformat	B
Übersichtsplan/ Lageplan	A3 Querformat (in A3 Klarsichtfolie, gefaltet auf A4 Hochformat)	C
Geschosspläne	A3 Querformat (in A3 Klarsichtfolie, gefaltet auf A4 Hochformat)	D
Sonderpläne (bei Bedarf, z.B. Entwässerungsplan, Entrauchungsplan, Detailpläne, Anfahrsplan etc.)	Nach Absprache mit der Brandschutzdienststelle	

Abweichungen sind mit der Brandschutzdienststelle (vb@feuerwehr-bamberg.de) zu klären.

4.1. Deckblatt

Auf dem Deckblatt sind folgende Inhalte darzustellen:

- ☐ Name und Anschrift des Objektes
- ☐ Plannummer (vergibt die Brandschutzdienststelle / ILS) der Übertragungseinheit der BMA
- ☐ Bild von der Hauptzufahrt, bzw. Luftbild des Objektes

4.2. Objektinformation

Die Objektinformation wird Ihnen auf der Homepage der Feuerwehr Bamberg (www.Feuerwehr-Bamberg.de/Brandschutzdienststelle/Feuerwehrplaene) zur Verfügung gestellt und ist möglichst vollständig auszufüllen.

➔ Punkte, die auf Ihr Objekt nicht zutreffen werden nicht ausgefüllt



4.3. Plandarstellung

4.3.1 Maßstab

- ☐ Der Maßstab ist so zu wählen, dass die Darstellung der Feuerwehrpläne formatfüllend ist.
- ☐ Alle Geschosspläne sind in einem einheitlichen Maßstab zu zeichnen.
- ☐ Feuerwehrpläne müssen mit einem Raster versehen sein, mit dessen Hilfe Abstände von
 - 10 m für Geschosspläne
 - 20 m bzw. 50 m für Übersichts-, Lage-, oder Sonderpläneerkennbar sind.

Abweichungen sind mit der Brandschutzdienststelle (vb@feuerwehr-bamberg.de) zu klären.

4.3.2 Kartographische Ausrichtung

- ☐ Die Pläne sind so auszurichten, dass die Hauptzufahrt / der Hauptzugang am unteren Planrand liegt. Ein Nordpfeil muss eingetragen sein.

4.3.3 Schriftgrößen

- ☐ Die Schriftgrößen sind so zu wählen, dass gedruckte Texte eine Mindesthöhe von 2,5 mm besitzen.

4.3.4 Schriftfelder

In der oberen rechten Ecke ist für die Eintragung einer Plannummer (wird durch die Brandschutzdienststelle bekannt gegeben) ein Schriftfeld mit mindestens 30 mm Breite und 10 mm Höhe anzuordnen.

Ein weiteres Schriftfeld ist in der unteren rechten Ecke vorzusehen. Hier werden der Objektname, der Planinhalt (z.B. Übersichtsplan) das Erstellungsdatum und der Ersteller sowie Änderungsvermerke (Änderungsdatum und Ersteller) dargestellt. Das Schriftfeld darf die Maße 80 mm x 80 mm nicht überschreiten.

4.3.5 Tragende und raumabschließende Bauteile

Geschosspläne sind vereinfacht darzustellen. Raumabschließende Wände müssen klar erkennbar sein.



4.3.6 Abweichungen

In Einzelfällen können Abweichungen in Bezug auf Ausführung und Darstellung gestattet werden, wenn hierdurch ein Informationsgewinn erzielt wird. Die Abweichungen sind mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen (vb@feuerwehr-bamberg.de).

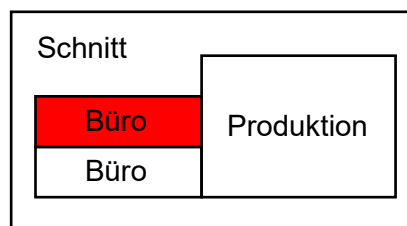
4.4. Übersichtsplan

- ☐ Der Planausschnitt ist so zu wählen, dass das Objekt im Zentrum liegt.
- ☐ Am rechten Planrand ist eine Legende mit den tatsächlich verwendeten Symbolen anzubringen.
- ☐ Die Hauptzufahrt und der Hauptzugang und alle sonstigen Zugänge müssen gekennzeichnet sein (vgl. Symbole).
- ☐ Befahrbare und nicht befahrbare Flächen sind darzustellen (vgl. Symbole)
- ☐ Die Lage der Treppenräume, deren Bezeichnung und Zugang müssen ersichtlich sein. (Für die Darstellung der Treppenräume verwenden Sie bitte die vor Ort benutzten Bezeichnungen wie z.B. „TR C“)

4.5. Geschosspläne

- ☐ Am rechten Planrand ist eine Legende mit den tatsächlich verwendeten Symbolen anzubringen.
- ☐ Bei komplizierten Gebäudestrukturen, ist ein Systemschnitt darzustellen. Das dargestellte Geschoss ist rot zu kennzeichnen

z.B.:



- ☐ Es sind die vor Ort verwendeten Geschossbezeichnungen zu verwenden. (z.B. Bezeichnungen in den Treppenräumen)
- ☐ Alle Räume sind neben der Raumnummer entsprechend ihrer Nutzung zu bezeichnen (z.B. Küche, Büro, Schulungsraum, etc.), Flure und Treppenräume sind nur farblich zu kennzeichnen, Treppenraumbezeichnungen sind über dem Geschosssymbol einzutragen.
- ☐ Türen (inkl. deren Aufschlagrichtung) und Fenster sind darzustellen.
- ☐ Sind einzelne Räume eines Geschosses oder das ganze Geschoss durch eine Löschanlage geschützt, sind diese Räume/das Geschoss im Plan zu kennzeichnen.



5. Graphische Symbole und Darstellung:

Graphische Symbole und Piktogramme sind nach DIN 14034-6:2006-04 zu verwenden.

Abweichend bzw. ergänzend werden folgende Symbole verwendet:



Hauptzugang



Nebenzugang



Blitzleuchte in vor Ort vorhandener Farbe



Nicht befahrbare Flächen
(Hellgelb, z.B. RGB 255, 255, 174)



Befahrbare Flächen
(Hellgrau, z.B. RGB 168, 168, 168)



Aufstellflächen
(Hellbraun, z.B. RGB 129, 147, 112)

Anhang I: Deckblatt

Anhang II: Objektinformation

Anhang III: Übersichtsplan

Anhang IV: Geschossplan

Ersteller/Bearbeiter:	Andreas Demant Stefanie Just Daniel Ochs	Freigabe: Florian Kaiser	Datum: 20.04.2022
-----------------------	--	--------------------------	-------------------

Feuerwehrplan

Muster AG
Bahnhofstraße 3, 96050 Bamberg

EinsatzPlanNummer: 112



FEUERWEHRPLAN

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt-Nr.:
Brandmeldeanlage-Nr.: 112
Bezeichnung, Firmenname: Firma Muster AG
Straße, Hausnummer: Bahnhofstraße 3
Postleitzahl, Ort: 96050 Bamberg
Telefon: 0951 – 123 456 E-Mail: info@musterag.de

Nutzung

Büro- und Verwaltungsnutzung
inkl. Ausstellung im EG

Ansprechpartner im Einsatzfall

<u>Ansprechpartner</u>	<u>Funktion</u>	<u>Telefon dienstlich</u>	<u>Telefon privat</u>	<u>Mobiltelefon</u>
Herr Max Müller	Geschäftsleitung	0951 – 123 456-1		0170 - 1234561
Frau Martina Schmidt	Brandschutzbeauftragte	0951 – 123 456-2		0170 - 1234562
Herr Erwin Schubert	Hausmeister	0951 – 123 456-3		0170 - 1234563

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Allgem. Objektinformation:	1-3
Übersichtsplan:	4
Geschosspläne UG bis OG:	6 - 8
Sonderpläne / Hinweise:	-

Aufgestellt nach DIN 14095 und TB-BMA der Feuerwehr Bamberg Anlage D

Stand der Ersterstellung: 06 / 2018
Revisionsstand: 03 / 2022
nächste Revision: 03 / 2024

Verteiler

Objekt	1x	Klarsichthüllen
Feuerwehr Bamberg	3x	Klarsichthüllen

Anhang II

Personalbestand, Nutzerzahl

35 Mitarbeiter, ca. 15 Kunden/Besucher

Arbeitszeiten

Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag

Öffnungszeiten

8.00 - 14.00 Uhr

FSD; FSE; Schlüsselrohr

Haupteingang, Südseite von Bahnhofstraße

Besondere Hinweise zur Energieversorgung

Heizung

Gasheizung im UG in Raum K81

Elektroversorgung

Stadtwerke Bamberg
- NSHV im UG Raum K57
- Elektro-Unterverteilungen im UG Raum K73, im EG Raum 076, im OG 177

Wasserversorgung

Stadtwerke Bamberg
- Absperrhahn im UG Raum K87

Gasversorgung

Stadtwerke Bamberg
- Absperrhahn im UG Raum Heizung K81

Sonstige Hinweise zu Gefährdungspotentialen und zu den technischen Anlagen

Druckgasbehälter

keine

Sonstige Gefahrstoffe (fest, flüssig, gasförmig)

keine

Anhang II

Technische Gebäudeausrüstung

Aufzüge

2x Personenaufzug in Halle/Foyer, UG bis OG, AMR im UG K61

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

- Treppenräume 1, 2 & 3 über RWA in Außenwand – Auslöser jeweils im Treppenraum in jedem Geschoss
- Lichtband über Halle/Foyer – Auslöser Nähe Treppen 4 im EG und OG

EDV Anlage

Serverraum im EG Raum 074
Serverraum im OG Raum 151

Ortsfeste Meldeeinrichtungen

Brandmeldeanlage: BMZ und FIZ an Haupteingang Südseite
- flächendeckende Überwachung mit automatischen Meldern und Handfeuermeldern
Alarmierung: laute Alarmierung im gesamten Objekt

Ortsfeste Löscheinrichtungen

- Sprinkleranlage – Ausstellungsraum im EG wird gesprinkelt
 - Sprinklerzentrale im UG Raum K80 - Zugang über Treppenraum 3
 - Sprinklertank 25m³
- Wandhydranten Typ F in oder in der Nähe der Treppenräume
- CO²-Löschanlage im OG für den Raum 165 „Archiv“, Auslösung neben Raumzugang

Klima- und Lüftungsanlage

-

Gebäudebeschreibung

Tragende Bauteile	massiv; Mauerwerk & Stahlbeton
Trennwände	massiv; Mauerwerk & Stahlbeton
Treppen	Stahlbeton
Decken	Stahlbeton
Dachkonstruktion und Dachaufbau	Satteldachkonstruktion mit Dacheindeckung Titanzink, Flachdachkonstruktion mit Dachbegrünung

Sonstige Informationen

Photovoltaik-Anlagen auf Dachfläche ca. 175m²
- Technikraum PV im OG Raum 177(Wechselrichter & Trenner)

Büroräume im OG müssen angeleitet werden. (2.Rettungsweg)
- Anleiterstelle und Aufstellfläche siehe Übersichtsplan

Objektinformation (Hinterlegung in der BMZ, Ausdruck und Datei an die Brandschutzdienststelle)		Plannummer	
Firma Muster AG		112	
Postalische Anschrift: Alarmadresse(n) (Hauptanfahrt u. ggf. weitere Haus-Nr. des Objektes im Plan)		Bahnhofstraße 3, 96050 Bamberg	
Objektart / Nutzung:		Büro- und Verwaltungsnutzung inkl. Ausstellung im EG	

Gebäudefunkanlage (versorgte Gebäude, Teilbereiche, Kanäle / Gruppe)

Brandmeldeanlage (Lage BMZ, ggf. zweites FAT, Überwachungsbereich, Hinweis bei interner BMA)
 BMZ und FIZ an Haupteingang Südseite

Zugänglichkeit (z.B. Lage FSD, Sonder-FSD, SR, ständig besetzte Stelle . . .)
 Haupteingang, Südseite von Bahnhofstraße

Sonstiges / Besonderheiten (Aufzüge, Klima- / Lüftungstechnik, Personen- / Besucherzahl . . .)
 2x Personenaufzug in Halle/Foyer, UG bis OG, AMR im UG K61

Besondere Gefahren (Photovoltaikanlage, Gefahrstoffe)
 Keine

Rauchabzug / Belüftung
 Treppenträume 1, 2 & 3 über RWA in Außenwand ; Lichtband über Halle/Foyer – Auslöser Nähe Treppen 4

Löschhinweise / Löschwasserrückhaltung (Bereiche mit Löschanlagen, Wandhydranten . . .)
 Wandhydranten Typ F in oder in der Nähe der Treppenträume

in der BMZ hinterlegte Unterlagen:

☒

Feuerwehrplan

☐

Gefahrstoff- u. Kontaktinformation

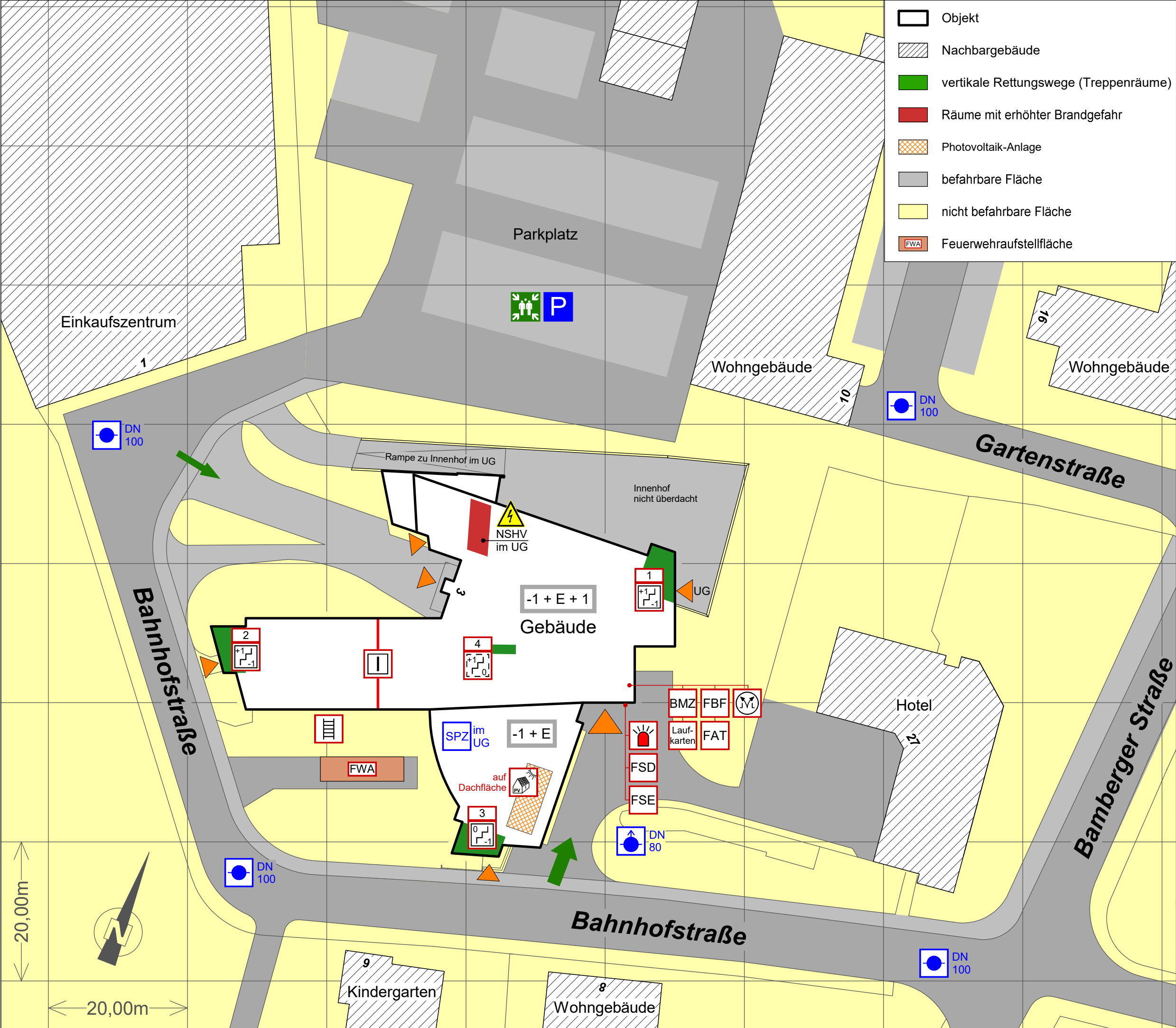
Ansprechpartner im Einsatzfall, 3 Personen (stets aktuell in der **BMZ** zu hinterlegen !)

Name	Funktion	Tel. dienstl.	Tel. mobil	Tel. privat
Herr Max Müller	Geschäftsleitung	0951 – 123 456-1	0170 - 1234561	
Frau Martina Schmidt	Brandschutzbeauftr.	0951 – 123 456-2	0170 - 1234562	
Herr Erwin Schubert	Hausmeister	0951 – 123 456-3	0170 - 1234563	

Planersteller:	
Ersterstellung am:	
Aktualisierung am:	

Prüfung u. ggf. Ergänzung bei der Brandschutzdienststelle:	
	Datum Mitarbeiter

Sonstiges:



- Objekt
- Nachbargebäude
- vertikale Rettungswege (Treppenräume)
- Räume mit erhöhter Brandgefahr
- Photovoltaik-Anlage
- befahrbare Fläche
- nicht befahrbare Fläche
- Feuerwehraufstellfläche

112

LEGENDE

Hauptzufahrt

Nebenzufahrt

Hauptzugang

Gebäudezugang

Blitzleuchte

Feuerwehrschlüsseldepot

Freischaltelement

Brandmelderzentrale

Feuerwehrbedienfeld

Feuerwehrranzeigentableau

Feuerwehrlaufkarten

Treppenraum geschützt mit Nummerierung

Treppenraum ungeschützt mit Nummerierung

Brandwand

Anleiterstelle

Photovoltaik-Anlage

Sprinklerzentrale

Absperrhahn Wasser

Absperrhahn Gas

Elektr. Betriebsräume, E-Verteilungen

Überflurhydrant

Unterflurhydrant

ÜBERSICHTSPLAN

Mustergebäude
Bahnhofstraße 3
96050 Bamberg

Feuerwehrplan

Erstellt am:

Erstellt von:

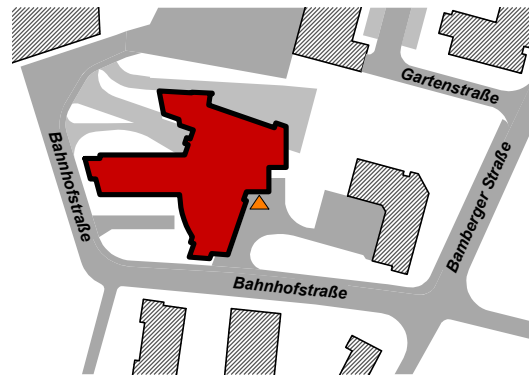
Projekt-Nr.

Geändert am:

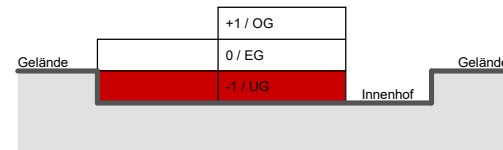
Plan-Nr.: 01_ÜP_XXX

Planersteller:

ÜBERSICHT



SYSTEMSCHNITT



LEGENDE

112

- Gebäudezugang
- Treppenraum geschützt mit Nummerierung
- Aufzug
- Geschossdecke unterbrochen
- Brandwand
- Feuerschutztür, T30
- Rauchschutztür
- Feuerschutztür, T90 mit Rauchschutz
- RWA Bedienstelle
- Elektr. Betriebsräume, E-Verteilungen
- Wandhydrant, Typ S
- Sprinklerzentrale
- Löschwasserbehälter, oberirdisch
- Löschmittelmenge
- Absperrhahn Wasser
- Absperrhahn Gas
- horizontale Rettungswege (Flure / Laufwege)
- vertikale Rettungswege (Treppenräume)
- Aufzug
- Räume mit erhöhter Brandgefahr
- Luftraum / Schacht

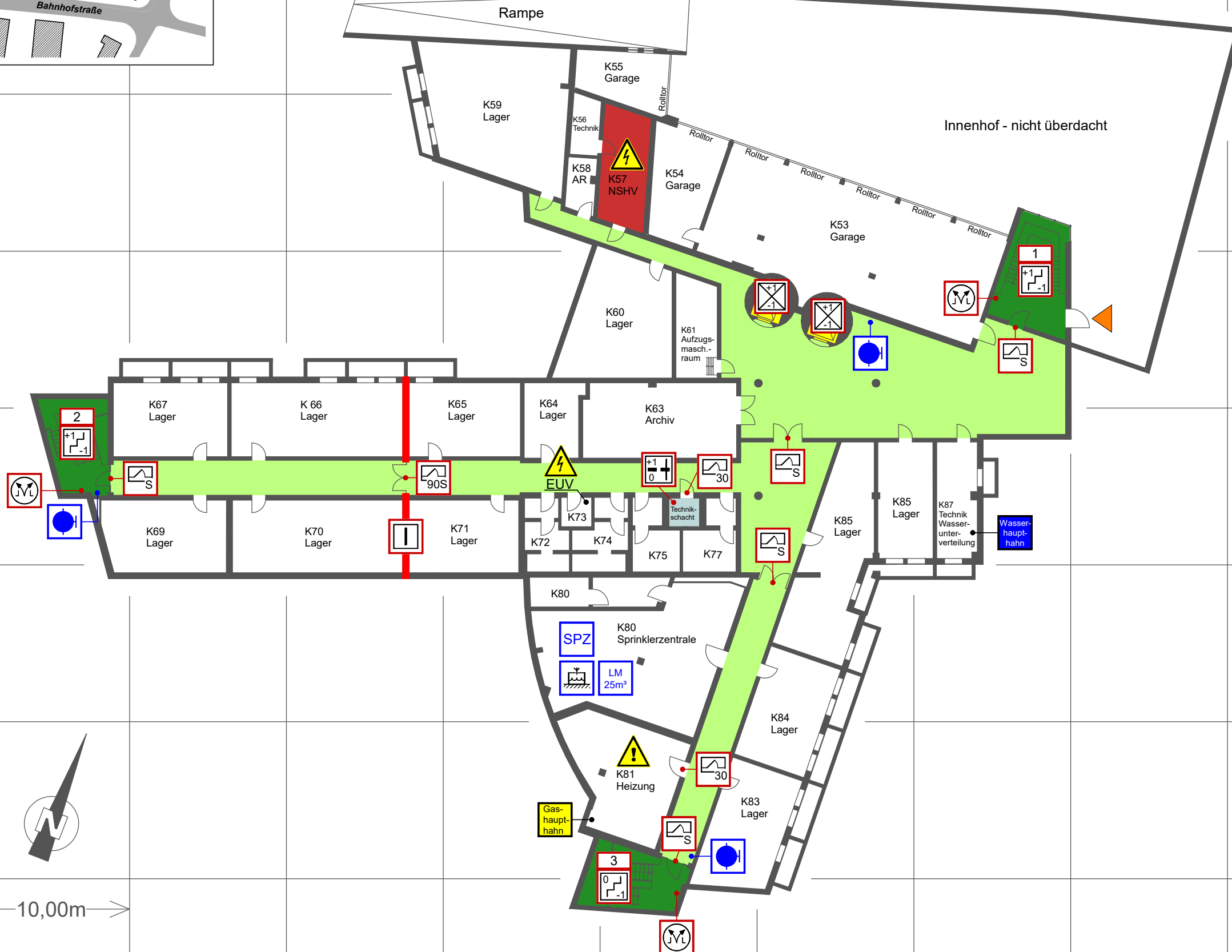
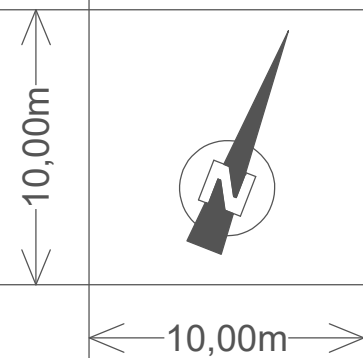
UNTERGESCHOSS

Mustergebäude
Bahnhofstraße 3
96050 Bamberg

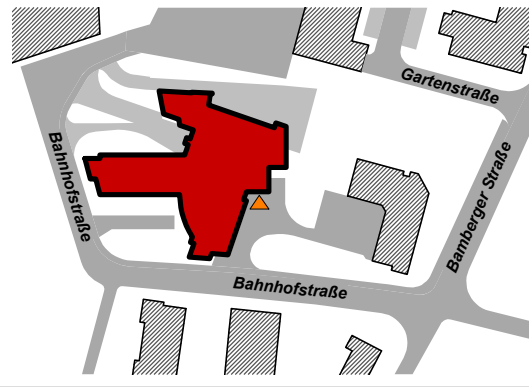
Feuerwehrplan

Erstellt am: _____
Erstellt von: _____
Projekt-Nr. _____
Geändert am: _____
Plan-Nr.: 02_UG_XXX

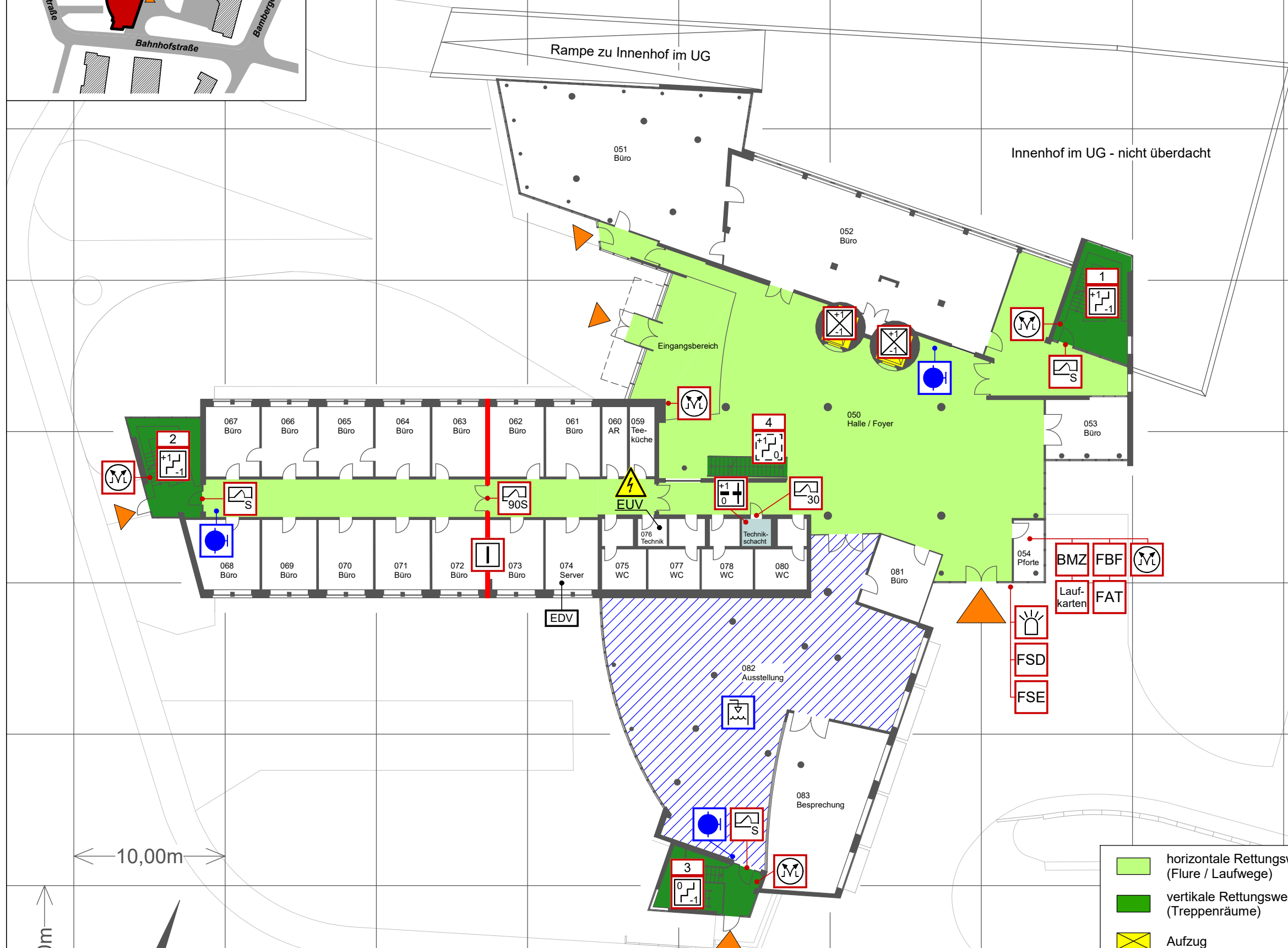
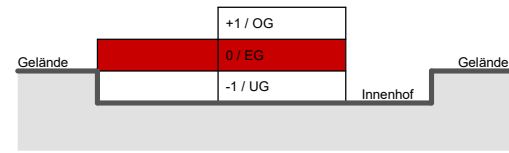
Planersteller:



ÜBERSICHT



SYSTEMSCHNITT



-10,00m

10,00m



LEGENDE

- | | |
|---|--|
|  | Hauptzugang |
|  | Gebäudezugang |
|  | Blitzleuchte |
|  | Feuerwehrschlüsseldepot |
|  | Freischaltelement |
|  | Brandmelderzentrale |
|  | Feuerwehrbedienfeld |
|  | Feuerwehrranzeigetableau |
|  | Feuerwehrlaufkarten |
|  | Treppenraum geschützt
mit Nummerierung |
|  | Treppenraum, ungeschützt
mit Nummerierung |
|  | Aufzug |
|  | Geschossdecke unterbrochen |
|  | Brandwand |
|  | Feuerschutztür, T30 |
|  | Rauchschutztür |
|  | Feuerschutztür, T30
mit Rauchschutz |
|  | RWA Bedienstelle |
|  | Elektr. Betriebsräume,
E-Verteilungen |
|  | elektronische Datenverarbeitung |
|  | Wandhydrant, Typ S |
|  | Sprinkleranlage |

ERDGESCHOSS

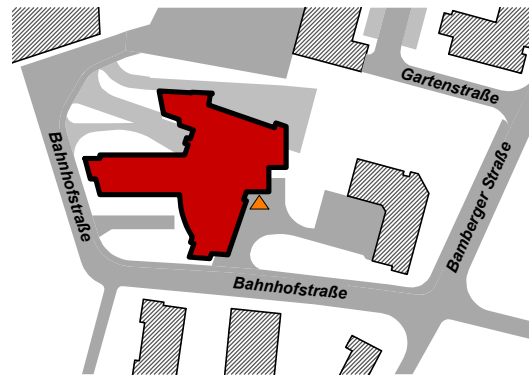
Mustergebäude
Bahnhofstraße 3
96050 Bamberg

Feuerwehrplan	
Erstellt am:	
Erstellt von:	
Projekt-Nr.	
Geändert am:	
Plan-Nr.:	03_EG_XXX

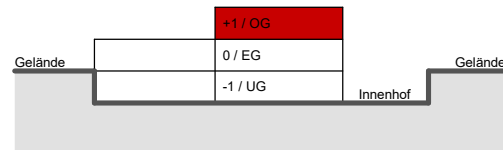
Planersteller:

-  horizontale Rettungswege
(Flure / Laufwege)
-  vertikale Rettungswege
(Treppenträume)
-  Aufzug
-  gesprinkelter Bereich
-  Luftraum / Schacht

ÜBERSICHT



SYSTEMSCHNITT



LEGENDE

112

- 1 Treppenraum geschützt mit Nummerierung
- 4 Treppenraum, ungeschützt mit Nummerierung
- Aufzug
- Geschossdecke unterbrochen
- Brandwand
- Feuerschutztür, T30
- Rauchschutztür
- Feuerschutztür, T30 mit Rauchschutz
- RWA Bedienstelle
- RWA Einrichtung
- Elektr. Betriebsräume, E-Verteilungen
- EDV elektronische Datenverarbeitung
- Wandhydrant, Typ S
- Bedienstelle CO2-Löschanlage
- CO2-Löschanlage
- Photovoltaik-Anlage
- Wechselrichter PV-Anlage
- Trenner PV-Anlage
- Anleiterstelle

1.OBERGESCHOSS

Mustergebäude
Bahnhofstraße 3
96050 Bamberg

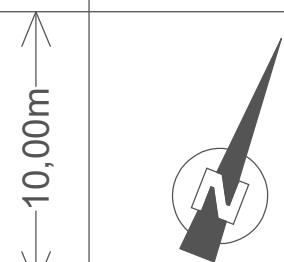
Feuerwehrplan

Erstellt am:
Erstellt von:
Projekt-Nr.
Geändert am:
Plan-Nr.: 04_1.OG_XXX

Planersteller:

- horizontale Rettungswege (Flure / Laufwege)
- vertikale Rettungswege (Treppenträume)
- Aufzug
- Luftraum / Schacht
- Fläche Photovoltaikanlage

10,00m



10,00m